FREUNDESKREIS

SALOMON HEINE

MENSCHENLIEBE IST DIE KRONE ALLER TUGENDEN

ISRAELITISCHES KRANKENHAUS

„Menschenliebe ist die Krone aller Tugenden“

Salomon Heine

Wir laden Sie herzlich ein, Mitglied in unserem Freundeskreis zu werden!

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Freundeskreis des Israelitischen Krankenhauses. Ohne die Unterstützung durch seine Mitglieder wäre vieles nicht möglich.

„Menschenliebe ist die Krone aller Tugenden“

Dies war der Leitspruch von Salomon Heine, der vor über 175 Jahren mit seiner großzügigen Spende das Israelitische Krankenhaus gründete. Das Israelitische Krankenhaus Hamburg (IKH) ist ein freigemeinnütziges Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung und in den Krankenhausbedarfsplan der Freien und Hansestadt Hamburg integriert. Ganz im Sinne des Stifters Salomon Heine findet hier jede Patientin und jeder Patient Aufnahme – unabhängig der Religionszugehörigkeit. Als akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Hamburg bietet es zudem umfassende Möglichkeiten für die praktische Ausbildung von Medizinstudentinnen und -studenten.

Sie können als Mitglied wesentlich dazu beitragen, das besonders hohe Niveau der medizinischen Versorgung und die fachlich und menschlich zugewandte pflegerische Betreuung in unserem Krankenhaus sicherzustellen.

Ihre Dagmar Berghoff
Vorsitzende

Wie lange gibt es den Freundeskreis bereits?

Im August 1997 wurde der Freundeskreis Israelitisches Krankenhaus in Hamburg e.V. unter dem Vorsitz des ehemaligen Ärztlichen Direktors, Prof. Dr. Henning Frenzel, gegründet. Seit 2007 ist Frau Dagmar Berghoff die Vorsitzende dieses Freundeskreises.

Was unterstützt der Freundeskreis des IKH mit Ihren Mitgliedsbeiträgen?

Wir ermöglichen Investitionen, die über die reguläre Ausstattung des Krankenhauses hinaus besondere Komfort-, Qualitäts- und Innovationsimpulse setzen – dort, wo zusätzliche Förderungen spürbare Verbesserungen für Patientinnen, Patienten und Mitarbeitende schaffen.

Dank der Unterstützung unserer Mitglieder konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte umgesetzt werden, die den Krankenhausalltag aufwerten und modernste medizinische Entwicklungen schneller verfügbar machen. Eine Auswahl:

Ausstattung für Stationen und Aufenthaltsbereiche

- zusätzliche moderne Patientenbetten (z. B. Sensormatratzen, Niedrigbetten)
- unterstützende Transport- und Mobilitätshilfen
- hochwertige Möblierung für Park, Terrassen und Balkone
- Kunst für Stationsflure und Patientenzimmer

Innovative Medizintechnik

- hochauflösendes Manometriegerät und H_2-Atemtestgerät für das Funktionslabor
- moderne Reanimations- und Beatmungstechnik als Erweiterung der Ausstattung
- zusätzliche mobile Ultraschallgeräte
- zusätzliche mobile EKG-Geräte für Aufnahme und Stationen
- Verbrauchsmaterial für die roboterassistierte Chirurgie

Was tut der Freundeskreis für das Pflegepersonal?

Unser Ziel ist es, die Weiterbildung, die Schaffung guter Arbeitsbedingungen und die Wertschätzung des Pflegepersonals zu fördern, z.B. durch

- Fortbildungsprogramme in Intensivpflege, Palliativ- und Demenzpflege
- Angebote zu Gesunderhaltung und Stärkung der Resilienz
- Angebote zum Konfliktmanagement

Wer entscheidet über die Mittelverwendung?

Der Vorstand des Freundeskreises stimmt die Verwendung der Spendengelder und Mitgliedsbeiträge sorgsam mit der Klinikleitung ab. Gemeinsam wird entschieden, welche Projekte am dringlichsten sind.

Der Freundeskreis bei einer Hausführung im OP-Saal

Trifft sich der Freundeskreis?

Der Freundeskreis bietet Ihnen ein Forum für den Austausch Gleichgesinnter. Die Mitglieder treffen sich bei der jährlichen Mitgliederversammlung. Das IKH lädt die Mitglieder außerdem regelmäßig zu exklusiven Veranstaltungen ein, wie z. B. Hausführungen und Informationsabende zu medizinischen Themen.

An wen kann ich mich für mehr Infos wenden?

Wenn Sie mehr über die bisher geförderten Projekte erfahren möchten, kontaktieren Sie gern die Geschäftsstelle oder besuchen Sie unsere Website: www.ik-h.de/freundeskreis

Wir helfen Ihnen auch gerne weiter, falls Sie eine Spendenaktion ins Leben rufen möchten, z. B. anlässlich Ihres Geburtstages, eines Jubiläums oder im Rahmen einer Kranzspende.

Mitglied werden

Ich möchte das Israelitische Krankenhaus Hamburg bei seinen vielfältigen Aufgaben unterstützen und beantrage die Aufnahme als Mitglied in den Freundeskreis Israelitisches Krankenhaus in Hamburg e.V.

☐ Mein jährlicher Mitgliedsbeitrag wird € ..... betragen.

Name, Vorname .....

Straße, Hausnummer .....

PLZ, Ort .....

Telefon .....

E-Mail-Adresse .....

Die Mitgliedschaft kann jederzeit gekündigt werden.

Unabhängig von einer Mitgliedschaft können Sie uns natürlich auch mit einer einmaligen Spende unterstützen. Bitte geben Sie bei Überweisung Ihre Adresse an, damit wir Ihnen eine Spendenquittung ausstellen können.

Spendenkonto:
Freundeskreis Israelitisches Krankenhaus in Hamburg e.V.
Hamburger Sparkasse
IBAN DE66 2005 0550 1207 1329 01
BIC HASPDEHHXXX

Datenschutz:
Die Speicherung und Verarbeitung meiner persönlichen Daten erfolgt zum Zwecke der Verwaltung meiner Mitgliedschaft und gemäß der Datenschutzinformation nach Art. 12 ff. Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO).

.....
Datum / Ort / Unterschrift

Gemeinnützigkeit, steuerliche Absetzbarkeit:
Der Freundeskreis Israelitisches Krankenhaus in Hamburg e.V. ist ein vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannter Verein. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

SEPA-Lastschriftmandat:
Falls gewünscht, können Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen.

Gläubiger-Identifikationsnummer des Freundeskreises:
DE92 ZZZ 0000 0243 238
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige den Freundeskreis Israelitisches Krankenhaus in Hamburg e.V., den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....
Vorname und Name (Kontoinhaberin / Kontoinhaber)

IBAN: DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _

Bitte nehmen Sie den Einzug erstmals am ..... vor.

.....
Datum / Ort / Unterschrift

Freundeskreis Israelitisches Krankenhaus in Hamburg e.V.
gegründet 1997

Vorstand:
Dagmar Berghoff, Vorsitzende
Dr. jur. Ursel Hardt, stellvertretende Vorsitzende
Wolfgang Poppelbaum, Schatzmeister
Birte Brecht, Schriftführerin
Prof. Dr. med. Peter Layer, Beisitzer
Dr. Norbert Kellermann, Beisitzer
Evelyn Brenn, Beisitzerin, Kunst im IKH

Geschäftsstelle:
Christoph Vowinckel, Birte Brecht
Telefon: 040 51125-7006 oder -7005
E-Mail: freundeskreis@ik-h.de
Website: www.ik-h.de/freundeskreis